

Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
Deutschland

Landkreis Wittenberg, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt
Wittenberg, Deutschland

Ansprechpartner
Uta Winter

Telefon
+49 3491806-2833

Telefax
+49 3491806-2892

E-Mail
vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Datum
23.06.2025

Vergabenummer
O 58/25 L

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren

Lieferung von Elektroenergie für die Abnahmestellen des Landkreises Wittenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Winter

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

- Vergabenummer:** O 58/25 L
- a) Vergabestelle:** Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
Deutschland
- Telefonnummer:** +49 3491806-2833
- Telefaxnummer:**
- E-Mailadresse:** vergabestelle@landkreis-wittenberg.de
- b) Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- c) Angebote können abgegeben werden:**
- schriftlich.
 - elektronisch in Textform.
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:** -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
- Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:**
- d) Leistung:** Lieferung von Elektroenergie für die Abnahmestellen des Landkreises Wittenberg
- Art des Lieferauftrags:** Kauf
- Gesamtmenge und Umfang:** Lieferung von Elektroenergie für die Abnahmestellen des Landkreises Wittenberg;
Lieferzeitraum: 01.01.2026 - 31.12.2028
Lieferstellen:
- 41 SLP- Lieferstellen allgemein Versorgung ca. 1.289.926 kWh
- 4 RLM - Lieferstellen ca. 921.696 kWh
- Haupt-CPV-Nummer:** 09310000-5
- Weitere CPV-Nummern:**
- Name und Anschrift des Leistungsempfängers:** Annahmestellen des Landkreises Wittenberg
- e) Losaufteilung vorgesehen:**
- ja
 - nein
- Angebote sind möglich für:**
- Ein Los
 - Maximale Anzahl an Losen:
 - Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen:**
- ja
 - nein
- g) Ausführungsfrist:** 01.01.2026 - 31.12.2028
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:** Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

| | |
|---|---|
| | Deutschland |
| i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit) | 31.07.2025 10:00 |
| Bindefrist: | 30.09.2025 |
| j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten: | entfällt |
| k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: | - |
| l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: | siehe Nachweisliste (in Vergabeunterlagen enthalten) |
| Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen: | <p>1. Alleiniges Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Zur Wertung der Angebote wird auf Seite 8 der Leistungsbeschreibung verwiesen.</p> <p>2. Alle Rechnungen sind zusätzlich in 1-facher Ausführung elektronisch unter rechnungseingang@landkreis-wittenberg.de beim AG einzureichen</p> <p>3. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 62 Abs. 2 VgV). Es gilt deutsches Recht.</p> |
| m) | Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet. |
| n) Vergabekammer (§ 156 GWB): | Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Ernst-Kamieth-Straße 2 06112 Halle (Saale) Deutschland +49 345514-0 |
| Sonstige Angaben: | <p>Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit:</p> <p>1. der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;</p> <p>2. der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;</p> <p>3. der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat; und</p> <p>4. der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nichtabhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer beantragt (siehe insoweit auch § 160 Abs. 3 GWB).</p> |

Weitere Hinweise - siehe Anlage

**Vergabeunterlagen die beim Bieter
verbleiben:**

Nachweisliste
Informationsblatt zum Datenschutz
Auflistung der Lieferstellen
Lastgangdaten
Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 TVergG
LSA

**Vergabeunterlagen die Bestandteil
des Angebotes werden:**

Leistungsbeschreibung inkl. Preisblätter
Eigenerklärung zur Eignung
Eigenerklärung zum 5. Russland-Sanktionspaket
Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
nach TVergG LSA

Hinweise zum Aufforderungsschreiben

1. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

2. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform über die Vergabeplattform www.evergabe.de darauf hinzuweisen.

3. Angebot

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4. Bei **Bildung einer Bietergemeinschaft** sind mit dem Angebot die einzelnen Mitglieder sowie ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Darüber hinaus ist zu erklären, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften. Ein entsprechendes Formular kann in der Vergabestelle angefordert werden.

Die notwendigen Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft entsprechend vorzulegen.

5. **Übertragung Leistungen an Unterauftragnehmer**

Beabsichtigen Sie, Teile der Leistungen durch andere Unternehmen ausführen zu lassen, sind im Angebotsschreiben / im Nachunternehmerverzeichnis darüber Angaben zu machen. Die von Nachunternehmern ausgeführten Teilleistungen sind mit dem Angebot zu benennen. Die Namen der Nachunternehmer sind auf Verlangen zu benennen.

Auf gesondertes Verlangen ist das Formblatt „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ sowie die notwendigen Eigenerklärungen von jedem Nachunternehmer vorzulegen (siehe Nachweisliste).